

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Detlef Schön

Stellv. Ausschussvorsitzender Kristian Stoermer

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfD-Fraktion

Beigeordneter Thorsten Moriß

Dezernent

Stadtbaurat Oliver Leinert

Protokollführer

Fachbereich 61 Joachim Noack

Es fehlte entschuldigt

Beigeordneter Stefan Becker

Ausschussmitglied Martin Harms

beratendes Mitglied Volker Hasenmüller

als Gast

Ortsbürgermeister Martin Burkhart

Juliane Heimann (Rudnick Consultants)

Jugendamt Andreas Leonhardt

Jugendamt Rainer Päsler

Alexander Rudnick (Rudnick Consultants)

Sönke Schmacker (re-urban)
 Frau Spille (NWG)
 Sandra Stockmeyer (JADE)
 Karen Strack (re-urban)
 Heidi Wilken (JADE)

Stellv. Fachbereichsleiter

Fachbereich 61 Dr. Christian Hofbauer

Fachbereichsleiter

Fachbereich 63 Niksa Marusic

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 11.02.2020 | |
| 4 | Vorlagen an den Rat | |
| 4.1 | Bebauungsplan Nr. 8, 6. Änderung
Hauptstr. Kreuzung Göker-Bismarckstraße
Entwurfsbeschluss | 47/2020 |
| 4.2 | STEP Plus Wilhelmshaven
Integrierter Stadtentwicklungsplan
Handlungsprogramm 2020 | 18/2020 |
| 4.3 | Soziale Stadt
Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme
"Westliche Südstadt"
Durchbau Havermonikenstraße 2. Bauabschnitt
Umgestaltung der Straße Am Handelshafen
zwischen Kanalweg 1 A und Kettenstraße | 54/2020 |
| 4.4 | Südlich Großer Hafen / Westlich Kaiser-Wilhelm-Brücke – Ausschreibung des Grundstückes als Ideen- und Investorenwettbewerb | 53/2020 |
| 4.5 | Handlungskonzept zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund - Fortschreibung für die Jahre 2020 - 2025 | 25/2020 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Südzentrale / ehem. C&A-Gelände | |
| 6 | Öffentliche Anhörungen | |

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr **Schön** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3 Genehmigung über den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 11.02.2020

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.02.2020 wurde einstimmig mit 6 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

4 Vorlagen an den Rat

**4.1 Bebauungsplan Nr. 8, 6. Änderung
Hauptstr. Kreuzung Göker-Bismarckstraße
Entwurfsbeschluss**

47/2020

Frau **Spille** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Möhle** begrüßte die Planungen. Er fragte, ob die Stellplätze in der geplanten Tiefgarage ausreichend seien.

Herr **Leinert** antwortete, dass man sich derzeit in Gesprächen befindet, ob die Stellplätze im Flensburger Grün teilweise mit genutzt werden können. Die Plätze in der Tiefgarage werden nicht ausreichend sein.

Herr **Marušiĉ** ergänzte, dass etwa 55 Stellplätze erforderlich sind (incl. Restauration).

Auf Nachfrage von Herrn **Dr. Schulte** erklärte Herr **Leinert**, dass ein Angebotsplan für diesen Investor erstellt werden soll. Die Kosten übernimmt der Investor. Vorgesehen ist auch die Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung hinsichtlich der maximalen Bauhöhe (28 m für ein Hotel mit mehr als 100 Betten).

Herr **Schön** lobte die Planung und die hiervon bei Verwirklichung ausgehenden positiven Effekte für das Gebiet.

Herr **Moriße** erklärte, dass die AfD keine weiteren Hotels in Wilhelmshaven für erforderlich halte und daher hier nicht zustimmen werde.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung:

Beschluss:

-mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. **8, 6. Änderung**-HAUPTSTR. KREUZUNG GÖKER- BISMARCKSTRA. - zu und beschließt, diesen einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.

4.2 STEP Plus Wilhelmshaven
Integrierter Stadtentwicklungsplan
Handlungsprogramm 2020

18/2020

Herr **Burkhardt** (OR Sengwarden) bedauerte, dass lediglich geringe Anteile der Arbeit der Arbeitsgruppen sowie der Forderungen des Ortsrates in Sengwarden in den STEP Plus-Prozess Eingang gefunden haben (z.B. Radweg Sengwarden). Er erläuterte weiter, welche Projekte/Forderungen nach Ansicht des Ortsrates noch in das Handlungsprogramm aufgenommen werden müssen.

Herr **Schön** erklärte, dass man diese Forderungen mit in die Fortschreibung des STEP Plus-Prozesses aufnehmen sollte.

Auf Nachfrage erklärte Herr **Leinert**, dass man dies prüfen werde und bat um die Überlassung der von Herrn **Burghardt** verlesenen Liste.

Herr **Dr. Schulte** verwies auf Bemühungen seitens TBW, einige Bushaltestellen barrierefrei zu gestalten.

Herr **Stoermer** bat darum, dass auch die möglichen Verhandlungen mit der BIMA bezüglich der Baugebiete/Wohngebiete im Stadtnorden mit aufgeführt werden sollen.

Es wurde Einigung dahingehend erzielt, dass die Forderungen und Wünsche in einem Anhang zur Anlage 1 dem Handlungsprogramm angefügt werden sollen.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt das fachübergreifend abgestimmte Handlungsprogramm 2020 – 2023 (Anlage 1) entwickelt aus dem beschlossenen Handlungskonzept des Stadtentwicklungsplans vom 26.11.2014 und dem beschlossenen Handlungsprogramm 2016 vom 16.12.2015.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Protokolls.
Achtung NEU: Inklusiv Liste des Ortsrates

4.3 Soziale Stadt

54/2020

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme**"Westliche Südstadt"****Durchbau Havermonikenstraße 2. Bauabschnitt****Umgestaltung der Straße Am Handelshafen****zwischen Kanalweg 1 A und Kettenstraße**

Herr **Dr. Hofbauer** erläuterte ausführlich die Vorlage.

Herr **Leinert** ergänzte, dass ein Durchbau bis zur Jadeallee derzeit nicht möglich ist, da hier Flächen benötigt werden, welche sich nicht in öffentlicher Hand befinden. Ziel bleibe aber der Durchbau bis zur Jadeallee. Die Wendeanlage ist ein aus diesem Zwang hervorgegangenes Provisorium.

Herr **Möhle** kündigte einen Änderungsantrag an. Die Planung stamme ursprünglich aus 2003, allerdings habe sich die Verkehrssituation entsprechend geändert, so dass der Ausbau der Straße nicht mehr erforderlich ist. Auch sei der Verzicht auf den Anschluss der Ahrstraße an die Straße am Handelshafen nicht nachvollziehbar.

Er stellte daraufhin folgenden Änderungsantrag:

Änderungsantrag der Gruppe CDU/WBV zur Beschlussvorlage 54/2020:

Die Beschlussvorlage (neu) lautet.

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt für den Ankauf der Grundstücke des „Westgleises“ in Ankaufsverhandlungen mit der DB-Netz-AG zu treten.*
- 2. Nach dem Ankauf wird die Straßenbaumaßnahme mit den Gesamtkosten in Höhe von 2.108.000,00 € gemäß vorgelegter Entwurfsplanung durchgeführt.*
- 3. Nach der Genehmigung der Entwurfsplanung werden die Technischen Betriebe Wilhelmshaven mit der Durchführung der Straßenbaumaßnahme beauftragt.*

Weiter erklärte er, dass die 2.1 Mio. € wohl nicht die Gesamtinvestitionssumme darstellen, da hier wohl noch die Kosten für die Flächen des Westgleises hinzukämen sowie die Freilegung dieser Grundstücke.

Herr **Leinert** bestätigte dies.

Frau **Weinstock** schloss sich den Ausführungen an, bemängelte aber, dass versucht werden soll, den LKW-Verkehr auf die Jadeallee umzuleiten.

Herr **Dr. Schulte** verwies darauf, dass eine gewerbliche Entwicklung in diesem Gebiet nicht die ursprünglich prognostizierte sein werde, u.a. auch im Zusammenhang mit der geplanten künftigen Verlagerung von ALBA. Er fragte, ob die vorzeitige Besitzeinweisung der Flächen des Westgleises nicht ein Teil eines Enteignungsverfahrens sei.

Herr **Dr. Hofbauer** antwortete, dass dies richtig sei. Man sei mit der DB in Verhandlungen und dieses Verfahren diene der Beschleunigung, da die DB sich derzeit mit Personalmangel herausrede.

Herr **Walzner** wies darauf hin, dass der gewerbliche Verkehr in der Weserstraße aufgrund des Nachlassens der Verkehre zum JWP und der Begrenzung der Geschwindigkeit stark verringert hat. Er bemängelte die mangelnde Bereitschaft der DB zur konstruktiven Mitarbeit.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung bezüglich

des Änderungsantrages.

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-geänderter Beschlussvorschlag-

1. Der Durchführung der o.g. Straßenbaumaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von € 2.108.000.- gemäß vorgelegter Entwurfsplanung wird zugestimmt.
2. Die Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) werden mit der Ausführung der Straßenbaumaßnahme beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für den Ankauf der Grundstücke des „Westgleises“ in Ankaufsverhandlungen mit der DB Netz AG zu treten.

**4.4 Südlich Großer Hafen / Westlich Kaiser-Wilhelm-Brücke – 53/2020
Ausschreibung des Grundstückes als Ideen- und
Investorenwettbewerb**

Herr **Leinert** erläuterte ausführlich die Vorlage.

Herr **Dr. Schulte** erklärte, dass der Bodenrichtwert von 253 €/m² für zu gering zu erachten sei da man ja schließlich auch noch einige Stellschrauben zur weiteren Anpassung habe.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Anliegendes Exposé wird freigegeben.

**4.5 Handlungskonzept zur Verbesserung der Integration von Menschen 25/2020
mit Migrationshintergrund - Fortschreibung für die Jahre 2020 -
2025**

Herr **Leonhardt** erläuterte ausführlich die Vorlage.

Frau **Weinstock** lobte die Fortschreibung und damit die Berücksichtigung aktueller Belange.

Herr **Walzner** lobte den Einsatz der einzelnen Familienzentren, verwies aber auf die Probleme im Personal- und Finanzbereich wie auch hinsichtlich der vorhandenen Räumlichkeiten.

Herr **Dr. Hofbauer** wies auf eine Bundesinitiative auch im Bereich der Schuldnerberatung hin und den Versuch, dieses auch im Sanierungsgebiet

Tonndeich zu installieren.

Herr **Walzer** äußerte sich auch lobend über die Obdachloseninitiative (Bismarckstraße 89) und regte an, dass die Stadt sich dort stärker engagiert.

Herr **Schön** bat den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Fortschreibung des Handlungskonzeptes zur Verbesserung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2020-2025 sowie die darin vorgeschlagenen Maßnahmen.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Südzentrale / ehem. C&A-Gelände

Frau **Weinstock** fragte nach dem aktuellen Stand für das Grundstück C&A und Südzentrale.

Herr **Leinert** verwies diesbezüglich darauf, dass diese Grundstücke Privatpersonen gehören und daher nicht im öffentlichen Teil behandelt werden können.

6 Öffentliche Anhörungen

Eine öffentliche Anhörung fand mangels Nachfrage nicht statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:45 Uhr

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in